

## ***Zuarbeit zur Prüfung und Wertung der Angebote lt. § 16 VOB/A***

<b>Bauvorhaben:</b>	<b>Gehweg Heidering Gelbensande</b>	
<b>Auftraggeber:</b>	Gemeinde Gelbensande über das Amt Rostocker Heide Eichenallee 20a 18182 Gelbensande	
<b>Bearbeiter:</b>	Ingenieurbüro Voss & Muderack GmbH Allerstorfer Chaussee 3b 18337 Marlow	
<b>Vergabeart:</b>	Freihändige Vergabe	
<b>Vergabenummer:</b>	2021/012L01	
<b>Angebotsfrist:</b>	22.09.2021	8.15 Uhr
<b>Eröffnungstermin:</b>	22.09.2021	8.30 Uhr
<b>Bindefrist:</b>	20.10.2021	
<b>Baubeginn:</b>	01.11.2021	
<b>Bauende:</b>	30.03.2022	

**Inhaltsverzeichnis:**

	Seite
Formelle Angaben:	3
Prüfung auf Ausschluss lt. § 16 Abs. 1-2 und § 16a VOB/A	3 - 4
Prüfung auf Eignung der Bieter lt. § 16b VOB/A	5
Prüfung und Wertung der Angebote lt. §§ 16c und d VOB/A	5 - 7
Anlagen:	
Adressenliste	
Preisspiegel	

## 1. Formelle Angaben

Folgende Firmen wurden zur Einreichung eines Angebotes aufgefordert:

- BMR Tiefbau GmbH Rostock
- BaSCo GmbH Dettmannsdorf – Kölzow
- Paul Althans Dierhagen
- R. Bauer Kritzmow
- Tief- & Rohrleitungsbau - Straßenbau – G. Zimdars Dargun

Von folgenden Firmen lagen zur Angebotsfrist Angebote vor:

1. R. Bauer Kritzmow
2. Paul Althans Dierhagen
3. BMR Tiefbau GmbH Rostock
4. BaSCo GmbH Dettmannsdorf – Kölzow

Die Firma Tief- & Rohrleitungsbau - Straßenbau – G. Zimdars Dargun hat kein Angebot eingereicht.

## 2. Prüfung und Wertung der Angebote lt. §§ 16, 16a, 16b, 16c und 16d VOB/A

### 2.1 Prüfung auf Ausschluss lt. § 16 Abs. 1-2 und § 16a VOB/A

Die Angebotsabgabe war elektronisch in Textform und schriftlich zugelassen. 3 Bieter haben das Angebot elektronisch in Textform und 1 Bieter schriftlich eingereicht. Das schriftliche Angebot wurde rechtsverbindlich unterschrieben. Bei den elektronischen Angeboten in Textform müssen die Bieter erkennbar sein (siehe Angebotsschreiben Pkt.8). Das trifft bei allen elektronisch eingereichten Angeboten zu.

Es liegen keine Auffälligkeiten bei den Preisangaben vor (z. B. fehlende, geänderte bzw. nicht zweifelsfrei angegebene Preise).

In dem Angebot des Bieters Paul Althans Dierhagen treten bei einigen Positionen Rechenfehler auf (Einheitspreis \* Menge = falscher Gesamtpreis). Dadurch verringert sich die Angebotssumme des Bieters um netto 814,60 €.

Die Abgabe mehrerer Hauptangebote ist nicht zugelassen. Die Bieter haben nur ein Hauptangebot eingereicht.

Die Abgabe von Nebenangeboten ist zugelassen. Es wurden keine Nebenangebote eingereicht.

Für die Angebote ergeben sich in Auswertung der vorher genannten Punkte bis hierher keine Ausschlussgründe.

Darstellung der Angebotssummen:

Rangfolge	Bieter	Angebot	
		netto	brutto
1	BaSeCo GmbH Dettmannsdorf – Kölzow	71.000,64 €	84.490,76 €
2	R. Bauer Kritzmow	74.126,10 €	88.210,06 €
3	BMR Tiefbau GmbH Rostock	81.308,07 €	96.756,00 €
4	Paul Althans Dierhagen	127.992,02 €	152.310,50 €

Tabelle 1

In der weiteren Wertung werden nur die Bieter der engeren Wahl (Kriterium preisgünstigste Bieter Gesamtwertung) betrachtet. Das sind:

1. BaSeCo GmbH Dettmannsdorf – Kölzow
2. R. Bauer Kritzmow
3. BMR Tiefbau GmbH Rostock

Prüfung der mit der Angebotsaufforderung unter Pkt. C) bzw. entsprechend dem Verzeichnis der im Vergabeverfahren mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen:

geforderte Unterlagen	Angebote		
	BaSeCo GmbH Dettmannsdorf – K.	R. Bauer Kritzmow	BMR Tiefbau GmbH Rostock
Angebotsschreiben vom	liegt vor 21.09.2021	liegt vor 16.09.2021	liegt vor 21.09.2021
Leistungsbeschreibung	liegt vor	liegt vor	liegt vor
Eigenerklärung zur Eignung oder Präqualifizierung	liegt vor	liegt vor	PQ-Nr. 110.000626
Formblatt 221 oder 222	liegt vor	liegt vor	liegt vor
Nachunternehmerleistungen	liegt vor	liegt vor	liegt vor
Erklärungen nach §§ 9 und 10 VgG M-V	liegt vor	liegt vor	liegt vor
KMU entsprechend Pkt. 6 des Angebotsschreibens	ja	ja	ja

Tabelle 2

Es ergeben sich keine Ausschlussgründe auf dieser Wertungsstufe.

## 2.2. Prüfung auf Eignung der Bieter lt. § 16b VOB/A

Da es sich um eine Freihändige Vergabe handelt, wurde vor der Aufforderung zur Angebotsabgabe die Eignung der Bieter geprüft und festgestellt, dass sie die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit besitzen, über die erforderlichen Erfahrungen für dieses Bauvorhaben verfügen und in der Lage sind, die ausgeschriebenen Leistungen fach- und termingerecht auszuführen.

Nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe ergaben sich keine zusätzlichen Umstände, die Zweifel an der Eignung der Bieter begründen.

Es ergeben sich auf dieser Wertungsstufe keine Ausschlussgründe.

Laut dem Erlass des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung zum "Zweiten Gesetz zum Abbau bürokratischer Hemmnisse insbesondere in der mittelständischen Wirtschaft (MEG II)" sind öffentliche Auftraggeber bei Bauaufträgen ab einer Auftragssumme von 30.000,00 EURO verpflichtet, für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150a (Auskunft an Behörden oder öffentliche Auftraggeber) der Gewerbeverordnung anzufordern.

*Diese Prüfung der Gesetzestreue ist durch den Auftraggeber noch vorzunehmen und kann damit in der weiteren Wertung noch nicht berücksichtigt werden.*

## 2.3. Prüfung und Wertung der Angebote lt. §§ 16c und d VOB/A

Skontoangebote wurden nicht eingereicht.

Nebenangebote siehe Pkt. 2.1

Preisnachlässe wurden nicht eingereicht.

Mit der rechnerischen Prüfung wurden die Angebotssummen entsprechend der Tabellen 1 bestätigt.

### *Prüfung der Angemessenheit der Preise:*

Lt. dem Vergabegesetz M-V darf auf ein Angebot mit einem unangemessen hohen oder niedrigen Preis der Zuschlag nicht erteilt werden. Zweifel an der Angemessenheit niedriger Preise ergeben sich insbesondere, wenn die Angebotssummen eines oder einiger weniger Bieter erheblich geringer sind, als die der übrigen oder erheblich von der aktuell zutreffenden Preisermittlung des Auftraggebers abweichen.

Solche Zweifel sind grundsätzlich bei einer Abweichung von 20 % oder mehr anzunehmen.

Vergleich der Angebotssummen:

Bieter	BaSeCo GmbH Dettmannsdorf- Kölzow	R. Bauer Kritzmow	BMR Tiefbau GmbH Rostock	Kosten- berechnung
Angebotssumme brutto	84.490,76 €	88.210,06 €	96.756,60 €	72.738,75 €
<i>Differenz Angebots- summe BaSeCo GmbH</i>				
<i>zu R. Bauer</i>	- ca. 4 %			
<i>zur BMR GmbH</i>	- ca. 13 %			
<i>zur Kostenberechnung</i>	+ ca. 14 %			

Tabelle 3 NA=Nebenangebot

Das Angebot des Bieters BaSeCo GmbH Dettmannsdorf – Kölzow liegt ca. 4 % unter dem Angebot des zweiten Bieters, ca. 13 % unter dem Angebot des dritten Bieters sowie ca. 14 % über der aktuellen Kostenberechnung. Damit wird die Abweichung von 20 % entsprechend dem Vergabegesetz M-V nicht überschritten und es kommen keine Zweifel an der Angemessenheit des Angebotes der BaSeCo GmbH Dettmannsdorf – Kölzow auf.

Entsprechend Angebotsaufforderung ist der Preis das Wertungskriterium.

Deshalb sowie unter Berücksichtigung der vorher aufgeführten Prüfungen wird das Angebot des Bieters

BaSeCo Bau Service und Consulting GmbH  
Dorfstraße 1b  
18334 Dettmannsdorf-Klötzow

als das wirtschaftlichste ermittelt.

Damit empfehlen wir dem Auftraggeber, den Zuschlag auf das Angebot des Bieters BaSeCo GmbH Dettmannsdorf – Kölzow zu erteilen.

Der Bieter beabsichtigt, folgende Leistungen durch Nachunternehmer ausführen zu lassen:

1.2	Verkehrssicherung an Straßen	
1.4	Bestandsvermessung	
2.7	Beleuchtung	

Tabelle 4

Der Bieter wurde aufgefordert, die Namen der Nachunternehmer zu benennen.

Bei Zuschlagserteilung auf das Angebot des Bieters BaSeCo GmbH Dettmannsdorf – Kölzow ergeben sich folgende Auftragssummen:

netto	71.000,64 €
brutto	84.490,76 €

**Hinweis Auftraggeber:**

Wir möchten den Auftraggeber noch einmal darauf hinweisen, dass für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150a (Auskunft an Behörden oder öffentliche Auftraggeber) der Gewerbeverordnung anzufordern ist (siehe Erläuterungen Eignungsprüfungen Seite 5). In Abhängigkeit der Prüfung der Gesetzestreue und deren Auswirkung auf die Eignung kann sich eine Änderung der Rangfolge ergeben.

  
Klaus-Peter Muderack  
Geschäftsführer

  
Stephan Harloff  
Geschäftsführer